

Germany-Munich: Construction project management services

OJ S 92/2020 12/05/2020

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadibau Gesellschaft für den Staatsbediensteten Wohnungsbau in Bayern mbH

Postal address: Mottlstraße 1

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80804

Country: Germany

Contact person: Herr Michael Staufer

E-mail: Staufer@stadibau.bayern

Telephone: +49 899616064-28

Fax: +49 899616064-10

Internet address(es):Main address: <https://www.haendel-junghans.de/verfahrensbetreuung/tag/VgV-Verfahren.html>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Staatliche Wohnungsbaugesellschaft

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Leistungen der Projektleitung und des Projektmanagements, südliches Oberwiesenfeld 1. BA

Reference number: OBER-BA-1_PST / 235 SOW

II.1.2. Main CPV code

71541000 Construction project management services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Leistungen der Projektleitung und des Projektmanagements (Projektvorbereitung, Planung, Ausführungsvorbereitung, Ausführung, Projektabschluss); stufenweise Beauftragung:

Neubau einer Wohnanlage mit 2 Gebäuden „südliches Oberwiesenfeld 1. BA“ mit ca. 400 Wohnungen, 2 Kita's, 2 500 m2 Gewerbeeinheiten sowie einer Tiefgarage an der Schwere-Reiter-Straße in München für die Stadibau GmbH.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 644 880,00 EUR / Highest offer: 1 026 930,00 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Schwere-Reiter-Straße in München (südliches Oberwiesenfeld 1. BA)

II.2.4. Description of the procurement

In 2010 fand der städtebauliche Wettbewerb für die Errichtung des Olympischen Dorfes, sowie des Mediendorfes, ausgelobt durch die LH München und des Landes Bayern, statt.

Für das Areal nordwestlich der Schwere-Reiter-Straße und nordöstlich der Emma-Ihrer-Straße im Münchner Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg wird derzeit der bestehende Bebauungsplan (Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2053a), auf Grundlage der Entwürfe der damaligen Wettbewerbssieger, geändert.

Dort soll ein modernes und grünes Wohnquartier mit ca. 680 Staatsbedienstetenwohnungen entstehen, das die Stadt mit dem nördlich gelegenen Olympiapark verbindet. Der Bebauungsplan sieht hierfür 4 Riegelbauten mit einer Tiefgarage, 3 Kita's, sowie vereinzelt Flächen für (Klein-) Gewerbe vor.

Die Planer werden parallel zur B-Plan-Erstellung beauftragt.

Gegenstand des Auftrags ist die Projektleitung und das Projektmanagement für den südlichen Bereich des Bebauungsplangebiets.

Die Stadtbau ist Bestandshalter des 1. Bauabschnitts und unterliegt entsprechenden Förderrichtlinien nach EOF, München Modell oder KMB.

Das VgV-Verfahren umfasst lediglich den südlichen Teil des Bebauungsplan-Areals (1. Bauabschnitt) mit den Gebäuden 1 und 2 mit insgesamt bis zu 400 WE

(Staatsbedienstetenwohnungen), 2 integrierten Kita's, sowie ca. 2 500 m² Gewerbefläche (Büronutzung) in Gebäude 1, sowie allen notwendigen Tiefgaragen-Stellplätzen. Der Stellplatzschlüssel ist 0,8 und es wird von ca. 280 Stellplätzen ausgegangen.

Die beiden Neubauten (Gebäude 1 und 2) können bis zu 8-geschossig (EG + 7 Obergeschosse) geplant werden. Die BGF beträgt in Summe ca. 40 000 m² und die Grundstücksgröße beläuft sich auf ca. 19 000 m².

Die Gebäude sollen in Massivbauweise bzw. Ziegelbauweise weitgehend ohne WDVS errichtet werden. Der Einsatz nachhaltiger Baustoffe, sowie wartungsarmer Konstruktionen ist ein wesentliches Konstruktionsmerkmal unserer Neubauplanungen. Die Gebäude an der Schwere-Reiter-Straße sind stark lärmbeaufschlagt; eine entsprechende Wohnungsausrichtung, sowie Fassaden- und Lüftungskonzepte sind zentraler Bestandteil der Planung.

Wenn möglich soll der energetische Standard so gewählt werden, dass ein KfW Effizienzhaus 55 oder besser erreicht werden kann.

Termine:

Bauantrag: 09/2019

Frühestmöglicher Baubeginn: 05/2020

Fertigstellung: frühestens 2022

Schätzkosten (netto):

— KGR 300: ca. 46,7 Mio EUR;

- KGR 400: ca. 15,6 Mio EUR;
- KGR 500: ca. 2,7 Mio EUR;
- KGR 200 – 700: ca. 88,2 Mio EUR.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Präsentation des Büros / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung/-analyse / Weighting: 15

Quality criterion - Name: erwartete fachliche Leistung in Bezug auf Methodik zur Einhaltung der Qualitäten / Weighting: 15

Quality criterion - Name: erwartete fachliche Leistung in Bezug auf Methodik zur Einhaltung der Kostenvorgaben / Weighting: 15

Quality criterion - Name: erwartete fachliche Leistung in Bezug auf Methodik zur Einhaltung der terminlichen Ziele / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Darstellung der Projektorganisation und Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen / Weighting: 15

Price - Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Laufzeit des Vertrages umfasst nicht den Gewährleistungszeitraum.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 061-141913](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: OBER-BA-1_PST / 235 SOW

Title:

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

19/02/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Stein und Partner Projektmanagement Beratende Ingenieure PartGmbB

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 975 240,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: poststelle@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen;

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen;

- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen;
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/05/2020